

## SUCCESS STORY

Die sted fertigungstechnik gmbh zeigt, dass auch kleine Unternehmen ihren Zeit- und Kostenaufwand mit SAP® ERP erheblich verringern können. Zum Zeitpunkt der Einführung beschäftigte das Unternehmen 25 Mitarbeiter. Das neue System unterstützt den Wachstumskurs des Unternehmens.



### AUF EINEN BLICK

#### Ziele

- Einführung eines durchgängigen IT-Systems, das den Anforderungen eines wachsenden Fertigungsunternehmens gerecht wird
- Einsicht in alle laufenden Prozesse
- Zeitersparnis durch automatisierte Abläufe

#### Lösungen und Services

- SAP® ERP
- Beratung und Implementierung durch IT-Informatik

#### Highlights der Implementierung

- Outsourcing des ERP-Systems
- Betreuung durch IT-Informatik auch nach Abschluss des Projekts

#### Ergebnisse

- Status aller Aufträge jederzeit einsehbar
- Aufträge lassen sich von der Annahme bis zur Lieferung automatisch abwickeln
- Erhebliche Zeitersparnis

## STED FERTIGUNGS- TECHNIK GMBH

Im Jahr 1999 wagten die Brüder Eddi und Stefan Rölke den Schritt in die Selbstständigkeit. Seither ist die sted fertigungstechnik gmbh im Bereich Komponentenfertigung für Maschinen- und Werkzeugbauunternehmen als Systemlieferant tätig. In der Prototypen- oder Serienfertigung beschäftigen die Brüder mittlerweile 45 Mitarbeiter. Diese bearbeiten Gussteile, montieren Baugruppen und behandeln Oberflächen. Da die Produkte mechanisch gefräst, gebohrt und zugeschnitten werden, ist die Qualitätssicherung besonders wichtig.

#### Altes ERP-System behindert Unternehmenswachstum

Um die IT-Kosten möglichst niedrig zu halten, steuerte sted die Fertigungsprozesse bislang mit einer einfachen Basisversion des ERP-Systems Büro Plus. Allerdings musste das Unternehmen das System mehrfach anpassen. Dafür gab es verschiedene Gründe: Zum einen greifen durch das Unternehmenswachstum mehr Mitarbeiter auf das System zu. Zudem wurden auch neu angeschaffte Maschinen in das System eingebunden. Zum anderen galt es, die Dokumentation aller Geschäftsvorgänge an sich häufig ändernde gesetzliche Verpackungs- und Transportvorschriften anzugleichen. Außerdem fordern die Kunden immer schnellere Lieferungen. Gleichzeitig bestellen sie zunehmend komplexe Baugruppen. Hierfür müssen die Einzelteile präzise aufeinander abgestimmt sein. Eddi Rölke, Geschäftsführer bei sted: „Das Nachbessern an unserem Altsystem war nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Letztlich konnte es mit dem Wachstum unseres Unternehmens und den Kundenwünschen nicht mehr Schritt halten.“ Daher entschieden sich die Rölke-Brüder, in ein neues System zu investieren.

## Rundumbetreuung von IT-Informatik GmbH, passendes System von SAP®

Zunächst definierten sie die Anforderungen an das neue System. Es sollte erweiterungsfähig sein und sich einfach an veränderte Geschäftsabläufe anpassen lassen. Auch die Übersicht über die einzelnen Arbeitsschritte der Teilefertigung war ein wichtiges Kriterium. Kunden und Mitarbeiter von sted, die bereits Erfahrungen mit verschiedenen Systemen gesammelt hatten, empfahlen eine SAP®-Unternehmenssoftware. So plante sted zuerst, eine SAP-Business-One™-Lösung einzuführen. Der SAP-Partner IT-Informatik GmbH sollte den Fertigungsbetrieb dabei unterstützen. Nach ersten Gesprächen riet der Projektpartner zu SAP ERP, da sich damit auch sehr komplexe Produktionsprozesse automatisch steuern lassen. „IT-Informatik verfügt über ein umfassendes Know-how zur SAP-Software und kennt die Anforderungen eines Fertigungsbetriebs. Mit SAP ERP haben wir eine Lösung gefunden, die perfekt zu unserem Unternehmen passt“, so Eddi Rölke.

Gemeinsam mit dem Partner legte der Fertigungsbetrieb den zeitlichen Rahmen, die maximalen Kosten und notwendigen Arbeitsschritte für die Einführung des ERP-Systems fest. Das Projektteam setzte das Kernprojekt reibungslos um. Vier Mitarbeiter legten für ihren jeweiligen Bereich gemeinsam mit den Geschäftsführern fest, welche Daten im System dargestellt werden sollen. Eine zusätzlich dafür eingestellte Projektleiterin erfasste und dokumentierte die Daten aus allen Bereichen und pflegte sie ins SAP-System ein. Eddi Rölke: „Der normale Betrieb wurde dadurch nicht beeinträchtigt.“ Nach Abschluss aller Tests ging das System innerhalb von drei Tagen produktiv. sted betreibt es zeit- und kostensparend im Outsourcing.

### Automatisierte Abläufe – von der Erfassung bis zur Lieferung

Der größte Nutzen des neuen ERP-Systems besteht für sted darin, dass der Status aller Aufträge jederzeit einsehbar ist und die einzelnen Arbeitsschritte automatisch koordiniert werden. Bestellt ein Kunde beispielsweise eine Baugruppe mit 80 Einzelteilen, erfährt er sofort vom zuständigen Abteilungsleiter oder dem Facharbeiter, wann die Teile fertig sind. Denn sobald ein Mitarbeiter die Bestellung annimmt, werden die notwendigen internen Abläufe angestoßen: Das System berechnet die Fertigungs- und Montagezeiten, führt im Lager vorhandene Teile auf, koordiniert Arbeitsgänge wie Eloxieren und Härten, die außer Haus stattfinden, und setzt schließlich den Liefertermin fest. Fehlen einmal bestimmte Teile, erscheinen umgehend Bestellmeldungen.

Die konstante Überwachung des Fertigungsprozesses erleichtert die tägliche Arbeit erheblich. Auch von Hand ausgefüllte Rückstandslisten gehören der Vergangenheit an. „Früher musste ich viel häufiger ins Lager und in die Produktionshalle gehen, um den aktuellen Stand zu überprüfen oder zu sehen, warum ein Auftrag

**„IT-Informatik verfügt über ein umfassendes Know-how zur SAP-Software und kennt die Anforderungen eines Fertigungsbetriebs. Mit SAP ERP haben wir eine Lösung gefunden, die perfekt zu unserem Unternehmen passt.“**

Eddi Rölke,  
Geschäftsführer sted fertigungstechnik gmbh

ins Stocken gerät. Jetzt informiere ich mich über das ERP-System“, so Eddi Rölke. Der Unternehmer erspart sich somit Laufwege und Zeit. Zudem vermeidet er Lieferengpässe.

### Unternehmenswachstum eingeplant

Auch die Abstimmung mit den Kunden verläuft jetzt einfacher. Da viele ebenfalls mit SAP ERP arbeiten, können die Liefereinteilungen direkt in deren System eingespielt werden. Zudem lässt sich die Lösung jederzeit problemlos erweitern und an neue Anforderungen anpassen. Für die Zukunft plant sted, mit Barcodes zu arbeiten, um noch mehr Zeit einzusparen. Eddi Rölke: „Was die Technik angeht, sind wir bestens gerüstet. Jetzt fehlen nur noch neue Facharbeiter, die unseren Wachstumskurs mit der nötigen Manpower unterstützen.“



**IT-Informatik** GmbH  
Industrie und Technik

**Firma:** IT-Informatik GmbH  
**Adresse:** Magirusstraße 17  
89077 Ulm  
**Telefon:** +49 (0) 731/93 54 2 - 0  
**Fax:** +49 (0) 731/93 54 2 - 170  
**E-Mail:** info@it-informatik.de  
**Internet:** www.it-informatik.de

**SAP®** Member  
Extended Business Program